

Katholischer Medienpreis 2004

VERLEIHUNG DES KATHOLISCHEN MEDIENPREISES 2004 AM 4. OKTOBER 2004 IN HAMBURG

GRÜßWORT VON ERZBISCHOF DR. WERNER THISEN, HAMBURG

- Es gilt das gesprochene Wort -

(Anrede)

Ihnen allen ein herzliches Willkommen hier in unserer schönen Hansestadt Hamburg. Ich freue mich, dass unser Rathaus der Ort ist, an dem der Katholische Medienpreis verliehen wird. Zuletzt war ich vor einigen Tagen hier, als unser Bürgermeister den Bundespräsidenten und den Apostolischen Nuntius empfing. Jetzt sind Sie hier zu Gast. Sie merken: Für wichtige Ereignisse und nette Menschen ist unser Rathaus der richtige Ort.

Katholischer Medienpreis ausgerechnet in Hamburg – was soll das? Hamburg ist Diaspora. Nicht nur für katholische Christen. Gemeinsam mit unseren evangelischen Schwestern und Brüdern sind wir hier in der Minderheit. Aber wir sind eine wache und engagierte Minderheit. Wir setzen uns ein für das älteste und zugleich aktuellste Medium der Welt, die Bibel. Als Aufmacher für heute nenne ich Ihnen das Wort, das Jesus von sich selbst sagt: „Ich bin das Licht der Welt“ (Joh 8.12). Als Untertitel dazu lassen wir uns von Jesus ansprechen: „Ihr seid das Licht der Welt“ (Mt 5.14). Wenn wir uns in seinen Lichtkreis stellen, dann werden wir selbst zu wichtigen Medien, die wahrgenommen werden.

Also: Katholischer Medienpreis in Hamburg – das passt. Hamburg ist keine Mediendiaspora, eher Medienzentrum. Wollte ich anfangen, alle Rundfunkanstalten, Agenturen, Verlage und Redaktionen aufzuzählen, es nähme lange kein Ende. Dazu die Journalistenschulen. Immer wieder begegne ich hier auch ehemaligen Studierenden unseres katholischen Nachwuchsinstitutes. Medien gehören zu Hamburg wie Elbe und Alster. Hier weht ein günstiger Wind für journalistische und publizistische Aufgaben. Und in der Berichterstattung erlebe ich faire und professionelle Zusammenarbeit mit Medienleuten, die ihr Handwerk gelernt haben.

Meine Damen und Herren, als Ortsbischof begrüße ich Sie hier bei uns im Norden. Wie Sie bin auch ich gespannt auf das, was wir gleich zu sehen und zu hören bekommen und was das für Beiträge sind, die den Katholischen Medienpreis erhalten.